

## Parlamentarischer Vorstoss

---

☐ **Motion**☒ **Postulat**☐ **Interpellation**☐ schriftlich  
☐ mündlich

**Eingereicht von:** Doris Königer SP

**Titel:** Gendergerechtigkeit sowie "Nette Toiletten" auch in St. Gallen

Das Thema öffentliche Toiletten ist nicht neu und ist regelmässig Bestandteil unserer parlamentarischen Diskussionen; 2004 erteilten wir sogar einen Rahmenkredit. Einige WC-Anlagen wurden seitdem renoviert oder neu erstellt. Es bleibt aber in der Bevölkerung ein Thema, den öffentlichen WC's sind in vielen Augen ein unangenehmer Ort, den man nicht gerne aufsucht.

1. Gemeinsam mit den Gastronomen bietet z.B. die Stadt Tübingen einen Service für Gäste an: Gastronomen stellen ihre Toiletten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Damit stehen regelmässig gereinigte und gut ausgestattete Toiletten in der Innenstadt für sie bereit. Teilweise sind sie mit Wickeltisch ausgestattet und behindertengerecht ausgebaut. Dieser Service wird von der Stadt entschädigt. Dies ist wesentlich kostengünstiger als separate städtische WC-Anlagen, sowohl in der Erstellung wie auch im Betrieb.

Die sogenannten „netten Toiletten“ sind zu den angegebenen Öffnungszeiten der jeweiligen Gastronomen, Geschäfte und Institutionen kostenlos nutzbar. Bei Veranstaltungen in der Innenstadt sind die „Netten Toiletten“ ebenfalls geöffnet. Ein aussagekräftiges Signet an der Tür weist auf dieses Angebot hin.

2. Der Toilettenbesuch nimmt bei Frauen aufgrund anatomischer Unterschiede bekanntlich mehr Zeit in Anspruch als bei Männern. Dies führt oft zu langen Schlangen vor den Frauen-Toiletten. Klassisches Beispiel ist die Pause im Kino oder im Theater, die Frauen oft vollständig fürs Warten vor den Toiletten einsetzen müssen. Männer haben mit Pissoirs und Sitzgelegenheit oft mehr Toiletten zu Verfügung als Frauen. Die heutige Angebots-Verteilung entspricht nicht den Bedürfnissen. Mit der Umsetzung dieses Anliegens soll dem unwürdigen Schlangensteinen und der nicht bedürfnisgerechten Behandlung von Mann und Frau ein Ende gesetzt werden.

### Antrag

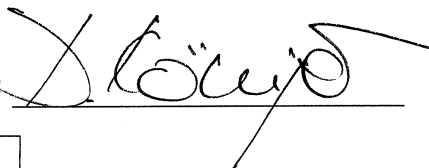
Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen,

- ob die Gastronomen und Geschäfte der Stadt St. Gallen bereit sind für ein kleines Entgelt „Nette Toiletten“ anzubieten.

- wie sichergestellt werden kann, dass künftig bei Neubauten und Renovationen von öffentlich zugänglichen Gebäuden sowie an öffentlichen Veranstaltungen doppelt so viele Frauen- wie Männer-Toiletten gebaut, beziehungsweise aufgestellt werden müssen.

**Datum:** 19. Januar 2010

**Unterschrift:**



**Eingereicht von:** Doris Königer SP

**Titel:** Gendergerechtigkeit sowie "Nette Toiletten" auch in St. Gallen

|   |  |
|---|--|
| Adam-Allenspach Patrizia                            | Ilg Karin  |
| Baumgartner Christoph                               | Kehl Daniel <i>Kehl</i>                          |
| Bernhardsgrütter Andreas <i>A. Bernhardsgrütter</i> | Keller Felix                                     |
| Bertoldo Daniel                                     | Keller Guido                                     |
| Betschart Leo                                       | Keller Michael                                   |
| Boesch Martin <i>X</i>                              | Koch Fabian                                      |
| Brunner Thomas                                      | Kolongo Marcel Mungamba                          |
| Buess-Willi Claudia <i>C. Buess-Willi</i>           | Königer Doris <i>D. Königer</i>                  |
| Bühler Roman Claudio                                | Kübli Pascal <i>X</i>                            |
| Cassani Peter <i>P. Cassani</i>                     | Meyer Thomas                                     |
| Deér Tibor  | Nef Eveline <i>E. Nef</i>                        |
| Deuel-Zumstein Jennifer                             | Riedmann Robin <i>R. Riedmann</i>                |
| Dornier Roger                                       | Rietmann Daniel                                  |
| Eckstein Karl <i>X</i>                              | Rosenblum Stefan                                 |
| Eggmann Franz <i>F. Eggmann</i>                     | Rotach Marcel                                    |
| Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>        | Rüesch Albert                                    |
| Fässler Franz                                       | Ruppeiner Werner                                 |
| Fehr Dietsche Christina <i>Ch. Fehr</i>             | Schlegel Moser Simone                            |
| Frei Barbara  | Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>    |
| Frommenwiler René                                   | Schneider-Gallati Philip                         |
| Gehrig Roland                                       | Schwager Thomas <i>T. Schwager</i>               |
| Gerlach Rahel <i>X</i>                              | Segger Heinrich                                  |
| Gerster Wolf Heidi                                  | Stauffacher Daniel                               |
| Gmünder Braun Susanne <i>S. Gmünder Braun</i>       | Surber Bettina <i>B. Surber</i>                  |
| Gugg René   | Thomann-Seiz Marie-Theres <i>M. Thomann-Seiz</i> |
| Gunzenreiner Lukas                                  | Tschirky Boris                                   |
| Hänggi Graber Michaela                              | Weber Beat <i>B. Weber</i>                       |
| Hasler Etrit <i>E. Hasler</i>                       | Wenk Franziska <i>X</i>                          |
| Hofstetter Johannes                                 | Winter-Dubs Karin                                |
| Huber-Kobler Maria                                  | Wirth Rolf                                       |
| Huber Sylvia <i>X</i>                               | Würmli Martin                                    |
| Hugentobler Michael                                 |  |

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 01.01.2010

